



**TOURISMUS
CLUSTER.SH**
zusammen. echt. stark.

TOUR-BO  **Tourism
Cross-Border**

Nachhaltiger Tourismus in Schleswig-Holstein. Muss, Trend oder Chance?

GLÜCKⁿ
= nachhaltig
erfolgreicher
Ich bin dabei.

SH 

Tourismus-Cluster Schleswig-Holstein
Dr. Carola May, Projektleiterin

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



WT.SH 

Wir fördern Wirtschaft

EU.SH 



**TOURISMUS
CLUSTER.SH**
zusammen. echt. stark.

Agenda

- Das Tourismus-Cluster Schleswig-Holstein und Nachhaltigkeit
- Tourismus in Schleswig-Holstein – Zahlen, Fakten, Trends
- Dänemark – wichtigster Auslandsmarkt im echten Norden
- Nachhaltige Tourismusentwicklung: Definition und Anwendungsebene
- Nachhaltige Tourismusentwicklung in Schleswig-Holstein
- Best Practice – verschiedene Ebenen (Passung dänische Zielgruppe)
- Fazit

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

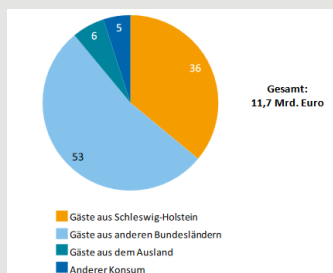


Tourismus in Schleswig-Holstein – Zahlen, Fakten, Trends

- Tourismus mit Bruttoumsatz von knapp 9,5 Mrd. € immenser Wirtschaftsfaktor
- rechnet man zum touristischen Gesamtkonsum (ca. 11,7 Mrd. €) indirekte Wertschöpfungseffekte dazu, generiert Tourismus 6,5 Mrd. € und damit ca. 7,8% der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung in Schleswig-Holstein

Touristischer Gesamtkonsum in Schleswig-Holstein

- nach Herkunft 2017



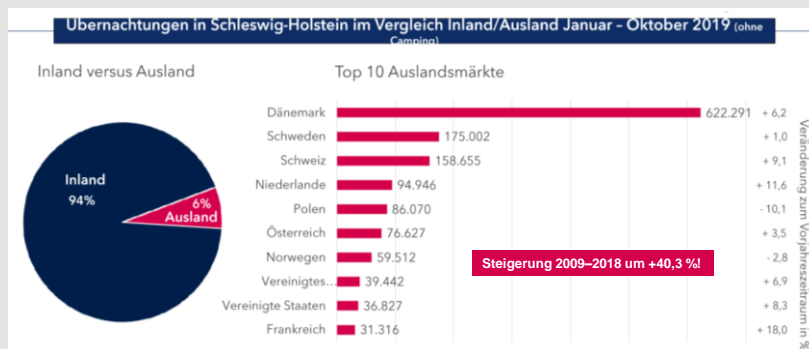
- nach Produktkategorien 2017



Quelle: IMT auf Basis von Berechnungen durch DIW Econ, IMT & dwif, Regionales Tourismus Satellitenkonto Schleswig-Holstein 2017, 2019

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Dänemark – wichtigster Auslandsmarkt



Quelle: TA.SH Dez. 2019 – Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Dez. 2019; DZT Kurz-Marktinformationen Dänemark 2019

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Dänische Gäste in Schleswig-Holstein (2017)

- Deutschland war mit 27 % der dänischen Auslandsreisen das Urlaubsland Nr. 1
- nach Fertigstellung des Fehmarnbelttunnels rechnet die DZT mit weiterem Anstieg von Übernachtungen dänischer Gäste auf 4,4 Millionen bis 2030
- Schleswig-Holstein beliebteste deutsche Destination, gefolgt von Berlin, Niedersachsen, sowie u. a. dem Harz und Hamburg
- viele der Besucher waren Best Ager
- die meisten buchten ihre Unterkunft online – Dänen leben viel digitaler als Deutsche!
- die durchschnittlichen täglichen Ausgaben eines dänischen Urlaubers in Deutschland beliefen sich 2017 auf über 800 kr. (etwa 107 Euro)
- dänische Tagesgäste gaben 2015 in der Grenzregion etwa zwei Milliarden Euro aus!



= ein Blick auf die dänische Zielgruppe lohnt sich also!

Quelle: DZT Kurz-Marktinformationen Dänemark 2019; Präsentation Hochzwei 2020; <https://www.logbuchinternational.de>, abgerufen am 24.01.2020

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Erwartungen des dänischen Gastes

INTERESSEN

- Erleben: Städtetouren, Shopping, Kultur und Geschichte
- Feiern: Dänen erfreuen sich großer Stadtfeste, Events, Kultureller Highlights, etc.
- Genießen: Wellness und Gastronomie (regionale, hochwertige Küche!)
- Authentisches Ambiente: landestypische Cafés und Restaurants, Produkte vom Erzeuger
- Aktives Entspannen: Dänen schätzen aktive Ruhe und gemeinsame Naturerlebnisse
- **Eher nicht:** Strände, Meer und Leuchttürme hat der Däne direkt vor der Haustür

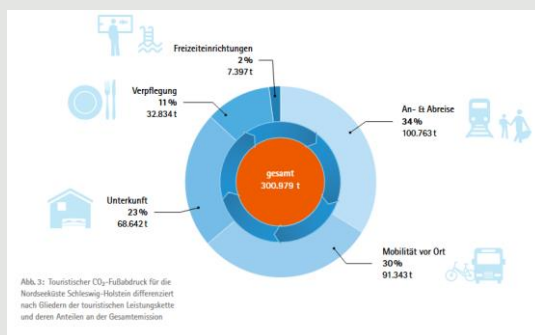
REISEBEREITSCHAFT und Mobilität vor Ort

- Längere Fahrstrecken werden gerne in Kauf genommen
- Prima: Dänen sind vor Ort sehr mobil, Tagestouren beliebt!
- **Aber.....**bis zu 72 % reisen mit dem Auto an ➔ PKW = Fortbewegungsmittel Nr. 1

Quelle: Vortrag Hochzwei 2020; NIT Länderstudien NL,DK, SE, UK, Österreichwerbung vorgestellt auf NIT Jahresempfang 2020.

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Mobilität als Faktor des touristischen Co²-Abdrucks: Herausforderung einer nachhaltigen Tourismusentwicklung im echten Norden



- intermodale nachfragegerechte und klimafreundliche Verkehrssysteme = essentiell für Zufriedenheit der Gäste und Lebensqualität von Einwohnern

Quelle: vgl. Vortrag TV.SH 2020

nachhaltige Entwicklung

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Nachhaltige Tourismusentwicklung: Definition

Definition UNWTO

"*Tourism that takes full account of its current and future economic, social and environmental impacts, addressing the needs of visitors, the industry, the environment and host communities*" (<https://sdt.unwto.org/sustainable-development>, abgerufen am 11.01.2020)

- nachhaltiger Tourismus mehr als Umweltschutz oder Wachstumsförderung
- langfristig geplant, d.h. in Bezug auf heutige wie auf zukünftige Generationen, ethisch und **sozial** gerecht und kulturell angepasst, **ökologisch** tragfähig sowie **wirtschaftlich** sinnvoll und ergiebig
- Harmonisierung zwischen Kultur/Natur, Wohlbefinden der Einheimischen und Bedürfnisbefriedigung der Gäste

Forum Umwelt und Entwicklung, 1999; <https://sdt.unwto.org>, abgerufen am 11.01.2020

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Nachhaltigkeit im Touristifizierungsprozess

→ Einbeziehung aller **drei Säulen**



Ökologische Säule

- Schutz der Natur/Tierarten/Ressourcen
- Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur
- Intermodale, klimafreundliche Fortbewegungsmittel (e-mob.)
- Pfand- +Recycling-Systeme...



Ökonomische Säule

- Ressourceneffizienz
- Nachhaltige Produktentwicklung
- Regionale Produkte...
- Einkaufsmanagement
- Nachhaltige Produkt- + Lieferketten → Wertschöpfung



Soziale Säule

- Nachhaltige Ausbildung von Fachkräften
- Faire Arbeitsbedingungen
- Nachhaltige Unternehmensentwicklung...
- Berücksichtigung regionaler kultureller Charakteristika...

Tourismus-Cluster Schleswig-Holstein 2019

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Nachhaltige Tourismusentwicklung in Schleswig-Holstein

Politik und Branchenvertreter

- Nachhaltigkeit als Leitmaxime der überarbeiteten Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025 (in Planung)
- Marketingprojekte mit Nachhaltigkeitsansätzen z.B. im Landestourismus-marketing (v.a. Messen, Events); Darstellung von Nachhaltigkeitsangeboten
- Nachhaltigkeitsinitiative „Glück hoch n“ für Leistungsträger (Tourismus-Cluster)
- Initiierung „Netzwerk Energieeffizienz für HOGA-Betriebe“ (Tourismus-Cluster und DEHOGA)
- Regelmäßige (Partner-)Veranstaltungen für touristische KMU und Destinationen zu Nachhaltigkeitsthemen: Newsletter!



auch auf Destinations- und Leistungsträgerebene viele gute Beispiele in Schleswig-Holstein – viele passen zu den Erwartungen der dänischen ZG!

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

6

Best Practice - Destinationen

Die Schleiregion = Vorreiter im Land

- erstes zertifiziertes „nachhaltiges Reiseziel“ in Schleswig-Holstein (seit 2018 nach TourCert)
- nachhaltige Urlaubsangebote: „Bonus-Pass“
- Kultur zum Anfassen: Welterbe Håithabu-Dannewerk
- Wander- und Radfahrwege mit lokalem Bezug
- Fokus auf aktivem Entschleunigen (Hygge) mit Genuss
- Authentizität: Wikingerstadt Schleswig



Quelle: www.ostseefjordschlei.de/bewusstda-nachhaltiger-urlaub/

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Best Practice – Leistungsträger: Gastro

FEINHEIMISCH Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.

= Netzwerk von agrarischen Erzeugern und Manufakturen, Küchenchefs und Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern

Die Mitglieder verpflichten sich

- verantwortungsvoll, umweltverträglich und nachhaltig zu produzieren,
 - regionale + saisonale Produkte zu verwenden
 - zur kulinarischen Bildung von Kindern und Erwachsenen beizutragen.
- 40 Restaurants in SH
 - 66 Erzeuger in SH



Quelle: <https://www.feinheimisch.de/>

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Best Practice – Leistungsträger: Gastro



Naturgenussfestival: Projekt der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Unter dem Motto **“Mit Genuss die Natur retten”** unterstützen Gastronomiebetriebe die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Teilnehmende Hotel- und Gastronomiebetriebe

- bieten einen Monat lang ein nachhaltiges Menü an
- entwickeln gemeinsam mit Stiftungsmitgliedern und Biologen einen Spaziergang ins Stiftungsland, um
 - Wildkräuter zu sammeln
 - Flora und Fauna kennenzulernen
 - Gästen Natur nahe zu bringen
 - Zusammenhang Natur - Genuss zu verdeutlichen
- Symbiose Naturerlebnis – Kulinarik – Tages(tourismus)



Quelle: <https://www.naturgenussfestival.de>

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Fazit

- gelebte Nachhaltigkeit ist positiv für Einwohner, Touristen und das Land und seine Räume (Erhalt von Charakter, Natur und Kultur, Authentizität)
- angesichts der weiterhin steigenden Zahlen ist nachhaltige Entwicklung ein MUSS, da sonst Straßenkollaps, Überfüllung und Unmut seitens der lokalen Bevölkerung droht
- Handlungsmaxime: Qualität statt Quantität!
- gute Projekte in SH, aber (noch) kein integrativer Ansatz für alle Ebenen
- Wichtig sind Fördermittel für Maßnahmen zum Erreichen von SDGs
- Land SH selber noch nicht zertifiziert, z.B. TourCert (angedacht)
- stärkerer Austausch zu nachhaltigen Ansätzen in Dänemark und Deutschland wünschenswert → mehr grenzüberschreitende Angebote und Verkehrssysteme!

➡ SH braucht auf dem Nachhaltigkeitsweg starke Partner!

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Das Tourismus-Cluster Schleswig-Holstein



Lena Behrend

Dr. Carola May

Katharina Volpp

Vielen Dank –
mange tak

Dr. Carola May
Projektleiterin
Telefon 0431-66666-880
may@wtsh.de

www.tourismuscluster-sh.de
www.glueck-hoch-n.de

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.